

DIE EREIGNISSE

Ab hier findest du die lösenden Sätze für deine Ereignisse



*Die Ereignisse in deinem Familiensystem werden gesehen,
gewürdigt, gelöst und geheilt.*

*Erst damit macht die Aufstellung Sinn und verursacht
Heilung bei deiner/m Klientin/en.*

DIE OPFER DES KRIEGES HEILEN

Täter: Ich sehe euch jetzt und ich entschuldige mich, wenn ich euch nicht gesehen habe.

Was ich euch und euren Familie angetan habe ist unentschuldigbar und unverzeihlich. Es tut mir sehr leid und ich trage jetzt meinen Teil der Verantwortung.

Ihr habt einen großen Platz in meinem Herzen und in meiner Familie und ein großer Teil meines Herzens bleibt bei euch. Ich gebe euch zurück, was es euch gekostet hat, damit ihr wieder vollständig seid, euren Frieden findet und Glück und Kraft an eure Nachfahren weitergeben könnt.

Vorgang, der für den Klienten beschrieben wird: Es fließt vom (Name Täter) zum den Opfern. (Name Täter) darf sich zu den Opfern stellen und mit ihnen fühlen, atmen und Zeit verbringen.

Hier kann es notwendig werden weitere Entschuldigungen anzubringen, wenn der Ausgleich noch nicht ausreichend stattgefunden hat.

- Z.B.: **Täter:** Ich habe euch nur als Feinde und nicht als Menschen gesehen und das tut mir leid, dafür entschuldige ich mich.
- Ich dachte ich tue das richtige, und das tut mir leid, dafür entschuldige ich mich.
- Ich habe keine andere Wahl gesehen und das tut mir leid, dafür entschuldige ich mich.

Hier darfst du den Satz finden, der GENAU das Fehlverhalten beschreibt, für das der Täter sich dann entschuldigt. Dann entspannen sich die Opfer und der Ausgleich hat vollständig stattgefunden.

Wenn die Opfer aufgefüllt ist und es ganz hell geworden ist:

Täter: Bitte schaut freundlich auf mich und segnet mich, wenn ich noch ein bisschen bleibe und es mir gut gehen lasse und es gut weitergeht. Später komme ich auch.

Opfer: Es ist uns recht, wenn du es dir jetzt gut gehen lässt und es gut weitergeht. Später kommst du auch. Wir schauen freundlich auf dich und du hast unseren Segen.

Wieder für den Klienten beschreiben: (Name des Täters) darf den Segen in sich aufnehmen und heilen.

OPFER - TÄTER AUSGLEICH

Mit diesen Sätzen kannst du alle Opfer - Täter Themen lösen.

DIE EMOTIONEN LÖSEN UND VERZEIHEN MÖGLICH MACHEN

Das verzeihe ich dir nicht.

Das werde ich dir nie verzeihen.

DIE TAT HEILEN

Opfer: Ich sehe dich jetzt und ich sehe, was du getan hast.

Was du getan hat ist unentschuldig und unverzeihlich und ich werde dir das nie verzeihen.

Bitte gib mir zurück, was es mich gekostet hat, damit ich heilen kann und glücklich und kraftvoll mein Leben leben kann.

Täter: Ich sehe dich jetzt und ich sehe, was ich getan habe. Was ich getan habe ist unverzeihlich und unentschuldig und es tut mir sehr leid.

Ich gebe dir zurück, was es dich gekostet hat, damit du wieder vollständig bist und ganz glücklich und kraftvoll dein Leben leben kannst.

Vorgang, der für den Klienten beschrieben wird: Es fließt vom (Name Täter) zum (Name Opfer) und füllt ihn ganz auf.

Wenn das Opfer aufgefüllt ist: **Opfer:** Ich schaue jetzt freundlich auf dich, und es ist mir recht, wenn du es dir sehr gut gehen lässt und es bei dir gut weitergeht. Du hast meinen Segen.

Wieder für den Klienten beschreiben: Täter darf den Segen in sich aufnehmen und heilen.

NACHFAHRE LÄUFT DURCH UND WÜRDIGT

Nachfahre, der durchläuft und die Ereignisse des Krieges der Vorfahren würdigt:

Ich sehe euch jetzt und ich sehe was passiert ist. Und ich entschuldige mich bei euch, es tut mir sehr leid.

Ich habe euch nicht verursacht und trage keinerlei Verantwortung. Und ihr habt einen großen Platz in meinem Herzen und in meiner Familie.

Und bitte schaut freundlich auf mich und segnet mich, wenn ich es mir jetzt sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht.

Opfer schauen freundlich und geben ihren Segen.

Nachfahre nimmt das in sich auf.

Nachfahre, der durchläuft und Täter - Ereignisse würdigt:

Ich sehe euch jetzt. Und ich sehe was ihr getan habt. Was ihr getan habt ist unentschuldigbar und unverzeihlich. Und es hat auch mich unfassbar (unglaublich) viel gekostet. Und bitte gebt mir zurück, was es auch mich gekostet hat, damit ich wieder vollständig bin und ganz glücklich und kraftvoll mein Leben leben kann.

Täter: Wir sehen dich jetzt. Und wir sehen was wir getan haben. Und wir entschuldigen uns dafür, es tut uns sehr leid. Wir sehen, was es auch dich gekostet hat und wir geben dir zurück, was es auch dich gekostet hat, damit du wieder vollständig bist und ganz glücklich und kraftvoll dein Leben leben kannst.

Es fließt von den Tätern zum Nachfahren und füllt ihn auf.

Nachfahre: Ich schaue jetzt freundlich auf euch. Es ist mir recht, wenn ihr es euch sehr gut gehen lasst und es sehr gut weitergeht. Und ihr habt meinen Segen.

Täter nehmen den Segen in sich auf und dürfen heilen.

FÜH VERSTORBEN

DIE VERSTORBENE PERSON WÜRDIGEN

Ich sehe dich jetzt.

Und ich sehe und achte dein Schicksal.

Und es tut mir leid, dass du nicht länger leben durftest.

Du hast einen großen Platz in meinem Herz und in meiner Familie, wo du weiter lebst.

Und bitte schau freundlich auf mich und segne mich, wenn ich es mir sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht.

Und wenn ich jetzt das Beste aus meinem Leben mache, damit du dich daran freuen kannst.

Oder: Und wenn ich jetzt das Beste aus meinem Leben mache, damit du dich jeden Tag daran freuen kannst.

Kind, das vor der Hauptfigur gestorben ist: Ich danke dir dafür, dass du Platz gemacht hast und ich leben darf. Und bitte schau freundlich auf mich und segne mich, wenn ich es mir jetzt sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht. Und wenn ich jetzt das Beste aus meinem Leben mache, damit du dich jeden Tag daran freuen kannst.

TOTES KIND

Eltern: Wir sehen dich jetzt.

Und es war sehr schwer dich zu verlieren.

Wir hätten dich so gerne noch lange behalten.

(Und es hat uns (fast) das Herz gebrochen).

Du hast einen großen Platz in unserem Herz und in unserer Familie, wo du weiter lebst.

Und bitte schau freundlich auf uns und segne uns, wenn wir noch bleiben und es uns sehr gut gehen lassen und es sehr gut weiter geht.

Später kommen wir auch.

Kind: Es ist mir sehr recht, wenn ihr es euch sehr gut gehen lasst und es gut weiter geht. Und ihr habt meinen Segen.

Eltern nehmen den Segen in sich auf und dürfen heilen.

FÜH VERSTORBEN

ELTERNTEIL VERSTORBEN

Kind: Ich sehe dich jetzt. Und es war sehr schwer dich zu verlieren.

Ich bin nicht gut zurecht gekommen ohne dich.

(Und ich konnte nicht gut leben und nicht gut atmen ohne dich.)

Bitte gib mir zurück, was es mich gekostet hat, dass du so früh verstorben bist, damit ich wieder vollständig bin und glücklich und kraftvoll mein Leben leben kann.

Elternteil: Ich sehe dich jetzt. Und ich entschuldige mich bei dir, es tut mir sehr leid. Ich wäre gerne länger geblieben und hätte gerne deine Hand gehalten und dich ins Leben begleitet.

Ich gebe dir zurück, was es dich gekostet hat, dass ich so früh gegangen bin, damit du wieder vollständig bist und ganz glücklich und kraftvoll dein Leben leben kannst

Und es fließt vom Elternteil zum Kind und füllt es auf.

Kind: Du hast einen großen Platz in meinem Herz und in meiner Familie, wo du weiter lebst.

Und ich sehe und achte jetzt dein Schicksal.

Und bitte schau freundlich auf mich und segne mich, wenn ich jetzt bleibe und wenn ich es mir sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht.

Und wenn ich jetzt das Beste aus meinem Leben mache, damit du dich daran freuen kannst.

Tod im Kindbett: Und ich nehme das Leben jetzt zu dem Preis, den es dich und mich gekostet hat.

Elternteil: Es ist mir sehr recht, wenn du es dir sehr gut gehen lässt und es sehr gut weitergeht. Und du hast meinen Segen

Kind: Nimmt Segen in sich auf

FÜH VERSTORBEN

EHEPARTNER VERSTORBEN

Partner: Ich sehe dich jetzt. Und es war sehr schwer dich zu verlieren. Ich hätte dich gerne noch sehr lange an meiner Seite gehabt und für unsere Kinder gebraucht.

Du hast einen sehr großen Platz in meinem Herzen und in unserer Familie, wo du weiterlebst.

Und bitte schau freundlich auf mich und segne mich, wenn ich noch ein bisschen bleibe und es mir sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht. Später komme ich auch.

Verstorbener Partner: Ich sehe dich jetzt und es tut mir sehr leid. Ich wäre gerne länger geblieben für dich und die Kinder. Es ist mir sehr recht, wenn du es dir sehr gut gehen lässt und es sehr gut weitergeht. Und du hast meinen Segen.

Partner nimmt Segen in sich auf.

Paar darf sich in den Armen liegen, bis es gut ist.

ERSTER PARTNER VERSTORBEN

Zusätzlich:

Partner: Ich sehe und achte dich als den/die erste/n.

Neue/r Partner/in: Du bist der/die erste und ich bin der/die zweite und ich sehe und achte dich als den/die erste.

Und ich danke dir dafür, dass du Platz gemacht hast und ich ihn/sie haben darf. Du hast einen großen Platz in unseren Herzen und in unserer Familie und bitte schau freundlich auf mich und uns, wenn wir es uns jetzt sehr gut gehen lassen und es sehr gut weiter geht.

Kinder aus der zweiten Beziehung: Du bist der erste Mann/ die erste Frau und ich sehe und achte dich jetzt als die/den erste/n.

Ich danke dir dafür, dass du Platz gemacht hast und ich leben darf. Und bitte schau freundlich auf mich und segne mich, wenn ich es mir sehr gut gehen lasse und es sehr gut weiter geht.

Verstorbener erste/r Partner/in darf seinen/ihren Segen geben und freundlich schauen.